



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/HA/04/2020) vom 27.10.2020

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Mainz

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Jürgen Cordts

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Frau Christine Nebendahl

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

von der Verwaltung

Frau Vanessa Böhnke

Herr Torsten Jeß

Herr Jörg Matthies

Eigenbetrieb TS

Regiebetrieb Bauhof

Eigenbetrieb OEB

Personalvertretung

Frau Miriam Matthies

Herr Matthias Sieck

Herr Philipp Thomas

Personalratsvorsitzender

Sachkundige

Herr Carsten Lorenzen

Herr Lutz Schlüsen

WfA zu TOP 11

Schulverbandsvorsteher zu TOP 11

Gäste

Herr Horst Bünning

Herr Peter Ehlers

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Herr Bengt Wagner

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:16 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.08.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Widmung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein SCHÖN/BV/561/2020
7. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/562/2020
8. Ausbaubeiträge
- 8.1. Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Ausbaubeiträge
- 8.2. Satzung der Gemeinde Schönberg über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) SCHÖN/BV/082/2016/1
9. Wiederbesetzung der Werkleitungsstelle
- 9.1. Stellenausschreibung für die Stelle einer Werkleiterin oder eines Werkleiters für den Tourist-Service und den Ortsentwässerungsbetrieb; Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der EIS-Fraktion
- 9.2. Aussetzung der Betriebssatzungen und der Wiederbesetzung der Werkleitungsstelle; Antrag der SPD-Fraktion
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Mainz, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)**

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass er zu TOP 12 noch Referenten erwarte, und zwar den Schulverbandsvorsteher Herrn Schlüsen und Herrn Lorenzen von der WfA des Kreises Plön. Ggf. könnte es zeitlich erforderlich werden, die TOP`s 11 und 12 zu tauschen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Gemeindevertreter Stelck beantragt, die TOP`s 9.1 und 9.2 wegen ihrer inhaltlichen Nähe gemeinsam zu beraten. Demzufolge wäre dann über den Antrag der SPD-Fraktion als weitergehenden Antrag zuerst abzustimmen.

Dieser Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen ohne Enthaltung abgelehnt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11-13 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.08.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen habe, einen Mediationsprozess in Gang zu setzen und außerdem der Gemeindevertretung den Abschluss eines Gesellschaftervertrages zur Annahme empfohlen habe.

**TO-Punkt 6: Widmung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/561/2020**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski gibt ergänzende Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung des Flurstücks 6/17 der Flur 1 Gemarkung Schönberg („Tannenweg“) für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 StrWG.

2. Die Einstufung des unter Nummer 1 bezeichneten Gegenstandes der Widmung erfolgt in die Straßengruppe „Gemeindestraße“ gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe a StrWG.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/562/2020**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski macht ergänzende Ausführungen und erläutert beispielhaft die neue Berechnungsgrundlage und die entsprechenden Auswirkungen.

In der nachfolgenden Diskussion ergeben sich noch offene Fragestellungen. Es herrscht Einvernehmen, dass diese Fragen gesammelt und bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am kommenden Donnerstag geklärt werden. Ein Empfehlungsbeschluss wird daher nicht gefasst.

TO-Punkt 8: Ausbaubeiträge

TO-Punkt 8.1: Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Ausbaubeiträge

**TO-Punkt 8.2: Satzung der Gemeinde Schönberg über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen
(Straßenausbaubeitragssatzung)
Vorlage: SCHÖN/BV/082/2016/1**

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen. Die Verwaltung habe wunschgemäß den Fraktionen noch einmal alle seinerzeitigen Unterlagen zur Verfügung gestellt. Er verweist auf einen Antrag der SPD-Fraktion hierzu, der von Herrn Stelck erläutert wird. In diesem Zusammenhang weist Herr Stelck darauf hin, dass er bereits im Oktober 2018 seine Anregungen und Bedenken kundgetan habe und auch angeregt habe, dass man nach Alternativen schauen sollte.

Herr Franke sieht die Gemeinde hier vor einer schwierigen Entscheidung. Einerseits sei die Pflicht zur Erhebung von Ausbaubeiträgen abgeschafft, andererseits sei man vom Land hiermit allein gelassen worden. Die Gemeinde müsse dies nun irgendwie stemmen. Nach seinen Recherchen sind in den Städten Husum und Oldenburg wiederkehrende Beiträge erfolgreich eingeführt worden. Er schlägt daher vor, Vertreter*innen dieser Gemeinden in die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung einzuladen, um von dort Anregungen und Hinweise zu erhalten.

Herr Ehlers ergänzt, dass nach seiner Auffassung die sog. wiederkehrenden Beiträge ein probates Mittel sind, die letztlich auch von Fachleuten, wie z.B. von der Firma GeKom erarbeitet werden. Auch er hält es daher für richtig, sich über diese Möglichkeit noch näher zu informieren.

Herr Cordts erklärt, dass man dieses Thema im Grunde bereits seit dem Jahr 2016 vor sich her schiebe. Leider sei es tatsächlich so, dass die „große Politik“ keine Lösung vorgebe, und

der kommunalpolitische Laie im Grunde nicht durchblicke, was die vernünftige Lösung ist, die über eine Neufassung einer Satzung herkömmlicher Art, über sog. wiederkehrende Beiträge und natürlich über die Erhöhung von Grundsteuern erreicht werden könnte. Letztendlich halte die EIS-Fraktion den vorgelegten Satzungsentwurf für eine vernünftige und klare Regelung, die bei Festlegung von gewissen Nuancen eine zumutbare Belastung für die Bürger*innen sei. Die EIS-Fraktion spricht sich daher dafür aus, diesen Weg zu gehen.

Es wird der Wunsch nach einer Sitzungsunterbrechung geäußert. Herr Mainz unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause.

Im Anschluss daran erfolgt eine kurze Diskussion, in der die Fraktionen noch einmal ihre unterschiedlichen Auffassungen darlegen. Herr Gemeindevertreter Cordts ist nach wie vor der Auffassung, dass nunmehr eine Ausbaubeitragssatzung nach herkömmlicher Art beschlossen werden sollte. Ihm sei in jedem Fall eine vorgegebene Zeitschiene sehr wichtig, damit man endlich zu einer Lösung komme. SPD und CDU Fraktion sprechen sich demgegenüber dafür aus, eine*n Vertreter*in der Stadt Oldenburg zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einzuladen, um noch nähere Infos zu den sog. wiederkehrenden Beiträgen zu erhalten.

Der Haupt und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Bürgermeister wird gebeten, mit der Stadt Oldenburg Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, dass ein*e Vertreter*in der Stadt im nächsten Haupt- und Finanzausschuss die Vorgehensweise der Stadt Oldenburg darstellt und für Fragen zur Verfügung steht.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Franke wird die Kontaktdaten übermitteln.

TO-Punkt 9: Wiederbesetzung der Werkleitungsstelle

Herr Mainz führt in den Tagesordnungspunkt ein und lässt den Sachstand kurz Revue passieren.

TO-Punkt 9.1: Stellenausschreibung für die Stelle einer Werkleiterin oder eines Werkleiters für den Tourist-Service und den Ortsentwässerungsbetrieb; Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der EIS-Fraktion

Herr Cordts erklärt, dass die Fraktionen der EIS und der CDU dazu stehen, die Werkleitungsstelle erneut auszuschreiben. Gleichwohl wolle man den gemeinsamen Antrag zunächst bis zur nächsten Sitzung aufschieben. Hintergrund sei die Tatsache, dass ein gemeinsames Mediationsgespräch erst am 30.10.2020 anberaumt sei und dieses Gespräch wolle man der guten Ordnung halber abwarten.

Herr Gemeindevertreter Ehlers bestätigt dies für die CDU Fraktion. Man stehe zu der Entscheidung, die Eigenbetriebe durch eine Werkleitung zu verstärken. Man wolle aber mögliche Erkenntnisse aus diesem gemeinsamen Gespräch berücksichtigen.

Herr Bürgermeister Kokocinski möchte in diesem Zusammenhang aber klarstellen, dass der angeschobene Mediationsprozess mit dem Gespräch am 30.10.2020 aber noch nicht beendet ist. Dieses Gespräch sei daher keine finale Runde. Selbstverständlich soll der Prozess

insgesamt zeitnah abgearbeitet werden. Letztendlich liege dies aber nicht allein im Einfluss der Gemeinde, weil hierzu Termine mit Dritten gemacht werden müssen.

Da die Fraktionen der Eis und der CDU ihren Antrag bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben haben, erfolgt eine Beschlussempfehlung am heutigen Abend nicht.

TO-Punkt 9.2: Aussetzung der Satzungssatzungen und der Wiederbesetzung der Werkleitungsstelle; Antrag der SPD-Fraktion

Herr Stelck erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Ehlers weist darauf hin, dass eine Aussetzung der Satzungen ohnehin rechtlich gar nicht möglich sei. Unabhängig hiervon spricht er sich aber auch inhaltlich gegen den Beschlussvorschlag aus. Man stehe -wie bereits ausgeführt- zu der Werkleitungsstelle und die Gemeinde sollte so schnell wie möglich eine Neubesetzung vornehmen.

In einer intensiven Diskussion tauschen die Fraktionen ihre unterschiedlichen Auffassungen hierzu aus.

Die SPD-Fraktion hält es für geboten, zunächst den Mediationsprozess abzuwarten, da er möglicherweise Einfluss auf das Anforderungsprofil haben könne. Außerdem sei es wichtig, um den ordnungsgemäßen Geschäftsgang der Eigenbetriebe sicherstellen zu können, zumindest bis auf weiteres, auch zur Entlastung der Betriebsleitungen, den Bürgermeister zum Werkleiter zu bestellen und zusätzlich dafür zu sorgen, dass die kaufmännischen Anforderungen ordnungsgemäß abgewickelt werden können.

Herr Franke bittet darum, hier nicht zwei Themen miteinander zu vermengen. Auf seine Nachfrage erklärt Herr Bürgermeister Kokocinski, dass bislang das Amt die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe gegen Erstattung von Verwaltungskostenbeiträgen durch die Gemeinde erstellt habe. Nach Einrichtung der Werkleitungsstelle habe man diese Aufgabe der neuen Werkleitung zugeschlagen. Hierauf habe sich das Amt auch eingestellt bei der Neuorganisation der Stelle in der Kämmerei. Gleichwohl habe das Amt ihm zugesagt, für die aktuell anstehenden Wirtschaftspläne weiterhin helfend zur Seite zu stehen. Hier sei er in guten Gesprächen mit dem Amt, um eine Lösung zu erlangen. Die derzeitige Situation sei keine einfache Situation für alle, aber Dank der Amtsverwaltung und den fachlich versierten Betriebsleitungen und ihren Mitarbeiter*innen sei man hier auf einem guten Weg.

Herr Cordts kann nach alledem keinen Engpass erkennen was die ordnungsgemäße Weiterführung der Aufgaben angeht. Die Betriebsleitungen sind aus gutem Grund durch die Satzung als stellvertretende Werkleitungen eingesetzt. Er sieht die Gemeinde im Zusammenwirken mit dem Amt bis zur Neubesetzung der Stelle gut aufgestellt.

Bevor Herr Mainz über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen lässt, plädiert er noch einmal dafür, vor einer endgültigen Entscheidung die Mediationsgespräch abzuwarten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Änderungen der Satzungen des OEB und des TS hinsichtlich Werkleitung werden ausgesetzt und der Bürgermeister b. a. w. wieder als Werkleiter eingesetzt.

Für die kaufmännische Abwicklung, insbesondere Erstellung von Wirtschaftsplänen und Abschlüssen, sollte eine entsprechende Gemeindestelle eingerichtet werden oder ein externer Dienstleister angeworben werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei der Familie Wilkens/Klindt, für die Zurverfügungstellung des Tagungsraums und schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:19 Uhr.

Die Sitzung wird um 20:23 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt. Da die beiden Referenten, Herr Schlüsen und Herr Lorenzen, bereits eingetroffen sind, werden die Tagesordnungspunkte 11 und 12 wie bereits angekündigt, getauscht.

Gez. Wolfgang Mainz Ausschussvorsitzender	Gez. Angela Grulich Protokollführerin	Gesehen: Gez. Peter A. Kokocinski Bürgermeister	Gesehen: Gez. Sönke Körber Amtsdirektor
---	---	--	--